

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1884**

8 (13.1.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-369962](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-369962)

# Zeuerisches Wochenblatt

nr 8

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

No 8. Sonntag, den 13. Januar 1884.

Die unter dem 2. Januar 1884 ausgegebene Nummer 1 des Reichsgesetzblattes enthält:

Verordnung, betreffend die Gebührenfreiheit in dem Verfahren vor dem Reichsgericht. S. 1.

## Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Postkarten mit Antwort nach Haiti.

Denjenigen Ländern des Weltpostvereins, nach welchen Postkarten mit Antwort abgesandt werden können, ist neuerdings auch Haiti hinzugetreten. Das Porto für derartige Postkarten beträgt 20 Pf.

Berlin W., 1884 Jan. 6.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.

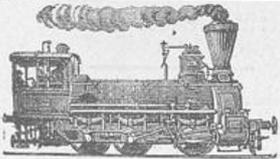
Stephan.

Das Staatsministerium macht hierdurch bekannt, daß für das Königreich Preußen eine neue Arzneytaxe ausgearbeitet ist, welche in Gemäßheit der Regierungsbekanntmachung vom 20. Juni 1868, betreff. die Einführung der Preussischen Arzneytaxe, auch im Herzogthum zur Anwendung kommt.

Oldenburg, 1884 Jan. 7.

Staatsministerium. Departement des Innern.

S. A.: Nutzenbecher.



Am 15. d. M. tritt zu dem vom 1. Mai 1883 ab gültigen Gütertarif für den Verkehr zwischen Stationen des Eisenbahn-Directionsbezirks Oberfeld einer- und Stationen der Oldenburgischen Staats-Eisenbahnen andererseits der Nachtrag III in Kraft, enthaltend Entfernungen und Tariffätze für die neu aufgenommenen Stationen Esern, Hein und Reinhold Forster der Esern-Siegener Eisenbahn, sowie anderweite Entfernungen und Tariffätze für den Verkehr mit Weitmar.

An demselben Tage gelangen ferner zu den vom 1. Mai 1883 ab gültigen Tarifen für den Güter- bzw. Vieh- u. c. Verkehr zwischen Stationen des Eisenbahn-Directionsbezirks Köln (rechtsrh.) einer- und Stationen der Oldenburgischen Staats-Eisenbahnen andererseits die Nachträge III zur Einführung, enthaltend neben sonstigen Aenderungen u. c. Entfernungen und Tariffätze für die neu aufgenommenen Stationen Dahlbusch, Präsident, Prinz von Preußen und Wiemelhausen des Eisenbahn-Directionsbezirks Köln (rechtsrh.) und Nortmoor der Oldenburgischen Staats-Eisenbahnen.

Näheres ist auf den Verbandsstationen, von welchen auch Exemplare der Nachträge käuflich zu beziehen sind, zu erfahren.

Oldenburg, 1884 Januar 7.

Eisenbahn-Direction.

Der am 24. v. Mts. vom Amtsrathe gefaßte Beschluß:

zu den Kosten der Gründung der Arbeiter-Colonie Dauelsberg einen Zuschuß in der Höhe einer  $\frac{1}{2}$  monatlichen Einkommensteuer aus der Amtsverbandsscaffe zu bewilligen, liegt vom 14. bis 28. d. Mts. auf dem Amte aus und werden die Betheiligten zur Abgabe ihrer Ansichten über denselben aufgefordert.

Zeber, 1884 Januar 7.

Amtsvorstand.

H a y e s s e n.

Es werden hierdurch alle im hiesigen Aushebungsbezirk sich aufhaltenden, im Jahre 1864 gebornen Militairpflichtigen und diejenigen Militairpflichtigen früherer Jahre, welche noch keine definitive Entscheidung über ihr Militairverhältniß erhalten haben, aufgefordert, sich in der Zeit vom 15. Januar bis zum 1. Februar d. J. bei dem Gemeindevorsteher (Stadtmagistrat) ihres Wohnortes zur Stammrolle anzumelden. Bei der Anmeldung zur Stammrolle ist das Geburtszeugniß vorzulegen, sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort selbst erfolgt. Bei Wiederholung der Anmeldung ist der im ersten Militairpflichtjahre erhaltene Loosungsschein vorzulegen.

Sind Militairpflichtige zeitig abwesend, so haben ihre Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung, sie zur Stammrolle anzumelden.

Wer die vorgeschriebenen Meldungen zur Stammrolle unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mk. oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Zeber, 1884 Januar 9.

Der Civilvorsitzende der

Ersatz-Commission des Aushebungsbezirks Zeber.

H a y e s s e n.

Von den am Wege von Zeber nach dem Streitfelde stehenden jungen Birken sind vor einigen Tagen eine große Anzahl abgebrochen worden.

Denjenigen, der den Thäter so zur Anzeige bringt, daß die gerichtliche Bestrafung desselben erfolgen kann, sichert das Amt eine Belohnung von 50 Mk. zu.

Amt Zeber, 1884 Jan. 10.

H a y e s s e n.

Der Stadtmagistrat sieht sich veranlaßt, auf nachfolgende, im December 1877 erlassene Bestimmungen, betreffend Beschränkung des Ladungsgewichts beim Transport durch Fuhrwerke in dem engeren Bezirk der Stadt Zeber, hinzuweisen.

Art. 1.

Das Gewicht der Ladung, welche auf einem Fuhrwerke innerhalb des engeren Bezirks der Stadt-

gemeinde Feber befördert werden darf, soll nicht mehr betragen als:

	in der Jahreszeit			
	vom 15. Nov. bis 15. April	vom 16. April bis 14. Nov.	für ein vier-, zwei- räderiges Fuhrwerk	
mit Radfelgenbeschlagn unter 4,9 Ctm. Breite	1500,	750,	2250,	1000,
von 4,9—7,4 Ctm. "	2000,	1000,	3000,	1500,
" 7,4—9,9 " "	3000,	1500,	4750,	2000,
" 9,9—14,8 " "	3750,	2000,	5500,	2500,
" 14,8 Ctm. u. darüber	5000,	2500,	6500,	3000.

Für Militairfuhrwerke gilt diese Bestimmung nicht.

Art. 2.

Ausnahmsweise ist eine schwerere Belastung der Fuhrwerke mit solchen Gegenständen, welche, wie z. B. Steinblöcke, Mühlsteine, Baumstämme, ihrer Bestimmung wegen ungetheilt fortgeschafft werden müssen, alsdann gestattet, wenn der Radfelgenbeschlagn des Fuhrwerks mindestens 14,8 Ctm. breit ist.

Art. 3.

Der Führer eines beladenen Fuhrwerks ist verpflichtet, auf Verlangen des städtischen Wegeaufsehers oder eines Polizeibeamten über das Gewicht der Ladung unter Vorzeigung des Frachtbriefes oder der sonstigen darüber sprechenden Papiere unverzüglich vollständige Auskunft zu geben und, wenn er dies nicht vermag oder die Auskunft verweigert, auf Anordnung des Wegeaufsehers bezw. des Polizeibeamten, oder wenn Grund zur Annahme einer Unrichtigkeit der Angabe des Wagenführers vorhanden ist, auf Verlangen des Stadtmagistrats einer speciellen Ermittlung des Gewichts der Ladung sich zu unterwerfen. Die Gefahr und Kosten der Ermittlung trägt der Wagenführer, wenn er die erforderliche Auskunft über das Ladungsgewicht verweigert, oder diese das erlaubte Maaß übersteigt, im andern Falle sind die Kosten der Ermittlung aus der Stadtcasse zu bestreiten. Personen-Fuhrwerk darf während des Fahrens nicht zum Zwecke der Ermittlung seines Ladungsgewichts angehalten werden.

Art. 4.

Die Ladungsbreite eines Fuhrwerks, einschließlich des Wagens und der Bäume, soll nicht mehr als 3 Meter 25,5 Ctm. betragen.

Art. 5.

Wer eine der in Art. 1, 2 und 4 enthaltenen Vorschriften übertritt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark bestraft. Die erkannte Geldstrafe fließt in die Stadtcasse.

Feber, 1884 Januar 9.

Stadtmagistrat.  
Dr. Büsing.

Gerdes.

## Sizung des Stadtraths

am  
Donnerstag, den 17. Januar d. J.,  
Nachmittags 5 Uhr,  
im Rathhause hieselbst.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Rechnungen der Gasthaus-, Waisenhaus-, Wege- und Straßen-Casse pro 1882/83.

2. Errichtung eines Statuts wegen Beschaffenheit und Reinigung der Druckapparate für den Bierausfschank.

3. Beschaffung der Straßenbeleuchtung pro 1884/85.

4. Verpachtung resp. Vererbpachtung einer Parzelle des Hillernserhamms.

5. Feststellung des Anfangsgehalts des zu wählenden Stadtcämmerers.

Feber, 1884 Jan. 12.

Harbers.

## Immobil-Verkauf.

In Concoationsachen,  
betreffend

den öffentlichen Verkauf der den Eheleuten Dirk Janffen Collmann und Johanne Marg., geb. Peters, gehörigen, in der Gemeinde Feber belegenen Immobilien,

sollen die in den Proclamen des Amtsgerichts vom 4. November v. J. näher bezeichneten Immobilien am Donnerstag, den

24. Januar d. J., Vormittags 11 Uhr, abermals zum Verkauf aufgesetzt werden.

Feber, 1884 Januar 4.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

J. B.: Harbers.

Meyerholz.

## Testaments-Gröffnung.

Ein dem Amtsgericht zur Veröffentlichung übergebenes Privat testament des am 22. Oct. 1883 verstorbenen Landhäuslings Johann Harms Rabe von Abderhausen soll am

24. Januar d. J., Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Feber, 1884 Januar 10.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.

Harbers.

Meyerholz.

## Preussisches Fideicommiss-Gebiet. Verkaufs-Anzeige nebst Edictalladung.

In Sachen der deutschen Asphalt-Actiengesellschaft der Zimmer und Borwohler Grubenfelder zu Hannover, vertreten durch deren Vorstand, Gläubigerin, gegen den Depotverwalter a. D. J. H. Strahlendorf, früher in Wilhelmshaven, jetzt zu Hamburg, Schulbner, sollen die dem Letzteren gehörigen, in Wilhelmshaven Altendeichsweg unter Nr. 18, 19 und 19a belegenen 3 Wohnhäuser nebst Zubehör, eingetragen im Grundbuche Band I Blatt 12 und Band VIII Blatt 290 — Nutzungswerth 906 Mk., Größe 17 Ar 06 □ Mtr. — zwangsweise in dem dazu auf

Dienstag, den 29. Januar 1884,  
Mittags 12 Uhr,

allhier anberaumten Termine öffentlich versteigert werden.

Kauffliehaber werden damit geladen.

Alle, welche daran Eigenthums-, Näher-, rechtliche, fideicommissarische Pfand- und sonstige dingliche Rechte, insbesondere Servituten und Realberechtigungen zu haben vermeinen, werden aufgefordert, selbige im obigen Termine anzumelden und die darüber lautenden

Urkunden vorzulegen, unter dem Verwarnen, daß im Nichtanmeldungsfall das Recht im Verhältnis zum neuen Erwerber des Grundstücks verloren gehe.

Wilhelmshaven, den 15. December 1883.

Königliches Amtsgericht.  
Reber.

### Gemeindefache.

Schortens. Es wird beabsichtigt, den von Klein-Ostern nach dem Weißen Floh führenden Fußweg, soweit derselbe den sogen. Mahnhamm des Landwirths Joh. B. Janssen schräg durchschneidet, der Art anzulegen, daß genannter Fußweg in gerader Linie an dem östlichen Ufer des 4. Meetesgrabens (von Westen nach Osten gerechnet) dieses Landstücks bis auf den südlichen Wendeacker entlang geführt wird.

Etwaige Erinnerungen hiergegen sind vor dem 1. Februar d. J. bei dem Gemeindevorsteher Janssen-Gödens oder dem Unterzeichneten zu erheben.

Barkel, 11. Januar 1884.

Blagge,  
Gem.-Vorst.

### Armen-Sache.

Die unterzeichnete Armencommissio'n wünscht ein Mädchen von 19—20 Jahren, welches leichte Arbeiten zu verrichten im Stande ist, bei guten Leuten in Kost und Pflege unterzubringen. Geeignete Annehmer wollen sich melden an die Armenväter Köster zu Schilldeich und Harns zu Steindamm.

Fedderwarden, den 11. Januar 1884.

Die Armencommissio'n.

### Schulsache.

Zur Hebung der diesjährigen Horumerfelder Schulanlage ist Termin angelegt auf

**Mittwoch, den 16. Januar,**

Vormittags von 10—12 Uhr, in Wwe. Deichgräbers Gasthause zum Nebenkrüge;

**Donnerstag, den 17. Januar,**

Vormittags von 10—12 Uhr, in Kemmers' Gasthause zu Kaiserei;

**Freitag, den 18. Januar,**

Nachmittags von 3—6 Uhr, in Kruses Gasthause zu Horumerfiel.

Es werden gehoben:

1. vom Grundbesitz à Fück 55 Pf.,

2. der 12monatliche Steuersatz.

Um prompte Zahlung wird gebeten.

Horumerfiel, 1884.

F. Dirks,  
Jurat.

### Notifikationen.

Das reichlich 56 Matten große Landgut des H. H. Kiddlefs zu St. Jooster-Groden soll am **26. Januar, Nachmittags 3 Uhr,** in Kirchhoff's Wirthshause zu Altebrücke nochmals, Mai d. J. anzutreten, zum Verkauf aufgesetzt werden.

Sollte dann ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so soll es auf 6 resp. 3 Jahre verpachtet werden.

Die Bedingungen sind günstig für Käufer und auch Pächter gestellt. Jede gewünschte Auskunft wird gern von mir ertheilt, und lade Käufer bezw. Pächter freundlichst ein.

Horumerfiel, 1884.

F. M. Müller, Auct.

„Melbourne 1881.“ 1. Preis. „Zürich 1883.“

## Spielwerke,

4 bis 200 Stücke spielend, mit oder ohne Cypressen, Mandoline, Trommel, Glocken, Castagnetten, Himmelsstimmen, Harfenspiel etc.

## Spieldosen,

2 bis 16 Stücke spielend, ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographiealbum, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarrenetuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Stühle etc., Alles mit Musik. — Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet zu Weihnachtsgeschenken, empfiehlt

J. S. Seller, Bern (Schweiz).

Nur directer Bezug garantirt Echtheit, illustrierte Preislisten sende franco.

„Bunntagez an amptz sja 7881 hark '08 sig 'v' e agwadogz moa urecajzizs naa naajnyg uoc aetm uumuoq suwazk 000 02 uoc abvazg im arezz ureajzizs 100

Ziehung 15.—19. Januar 1884.

### IV. Gothaer

## Geld-Lotterie.

1 Hauptgewinn 50 000 Mark.

1 Hauptgewinn 20 000 Mark.

1 Hauptgewinn 10 000 Mark.

1 Hauptgewinn 5000 Mark.

1 Hauptgewinn 3000 Mark.

2 Hauptgewinne = 4000 Mark.

5 Hauptgewinne „ 5000 Mark.

10 Gewinne = 5000 Mark.

20 Gewinne „ 6000 Mark.

50 Gewinne „ 10000 Mark.

100 Gewinne „ 10000 Mark.

200 Gewinne „ 10000 Mark.

300 Gewinne „ 9000 Mark.

400 Gewinne „ 8000 Mark.

1000 Gewinne „ 10000 Mark.

4008 Gewinne „ 20040 Mark.

6100 Gewinne „ 185 040 Mark

baares Geld ohne jeden Abzug.

Loose à 3 Mk. 50 Pf.

incl. Reichstempelsteuer, Porto und Gewinnliste sind zu beziehen durch den bestellten Hauptagent

Carl Anding in Gotha.

Auf 10 Loose 1 Freiloose.

### Gesucht.

Auf Mai eine Mamsell gesetzten Alters, die im Kochen erfahren sein muß.  
Feber. Gastwirth A b e l s.

### Gesucht.

Auf Mai ein ordentliches Kinder mädchen.  
Feber. Gastwirth A b e l s.

Eine in allen Zweigen der Landwirthschaft erfahrene, durchaus zuverlässige Person sucht auf nächsten Mai eine Stelle als Haushälterin.

Auskunft bei  
Feber, a. d. Schlachte. G e r k e n.

Für mein Manufacturwaaren-Geschäft suche einen Sohn achtbarer Eltern als Lehrling. Gute Schulkenntnisse erforderlich. Antritt baldmöglichst, allenfalls auch Ostern d. J.

Norden. B. H. Bührmann.

Für einen strebamen und gewandten Mann bietet sich dauernde und lohnende Beschäftigung in der Reisebranche. Offerten sub M. H. 61 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Für ein Colonialwaarengeschäft, verbunden mit Wirthschaft, in Oldenburg wird ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht. Auskunft ertheilt Gerichtsschreiber A l b e r s in Feber.

### Gesucht.

Auf sofort ein zweites Mädchen.  
Gasthof S c h u l z.

### Verlangt.

Auf Mai ein ordentliches Dienstmädchen, welches mit allen häuslichen Arbeiten Bescheid weiß, sowie auf Ostern ein Lehrling für mein Geschäft.

A. G. A n d r é e.

### Gesucht.

Auf Mai von einer kleinen, ruhigen Familie eine freundliche Oberwohnung, enthaltend 2 Wohn- und 2 Schlafzimmer etc.

Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 57.

### Gesucht.

Für ein Manufactur- und Colonialwaarengeschäft ein fähiger Gehülfe pr. 1. April oder früher.

Nähere Auskunft ertheilt  
J. H. B r u n s, Feber.

### Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling für mein Geschäft.

Schuhmachermstr. Friedrich J a n s s e n Wwe.  
Sengwarden.

### Gesucht.

Auf Mai ein Groß- und ein Kleinknecht.  
Abbickenhausen. F r. H a r m s.

Zu Ostern oder Mai ein Lehrling für eine Conditorei und Bäckerei gegen Vergütung. Offerten sub P 66 an Büttner u. Winter, Oldenburg.

Für mein Colonial- und Kurzwaaren-Geschäft suche auf Ostern d. J. einen Lehrling aus guter Familie.

Persönliche Anmeldung baldigst gewünscht.  
Feberwarden. G. H. G e r d e s.

Auf sofort ein Schmiedegeselle.  
Lebernß. Schmiedemeister B. G e r d e s.

Gesucht. Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.  
Feber. H. B e h r e n d s, Drechsler.

Ich suche zum 1. Mai ein tüchtiges Haus- und Küchenmädchen.

N a m d o h r, Gymnasialdirektor.

### Gesucht.

Auf sogleich einzutreten ein Knecht von 16—18 Jahren.

M. J a n s e n.  
Wilshausen, Januar 1884.

### Gesucht.

Auf sogleich ein tüchtiger Schmiedegeselle, der gut mit dem Pferdebeslag fertig werden kann.

Auf Mai ein Lehrling für mein Geschäft.  
Wilhelmshaven, beim Bahnhof.

J. H. J u n k e,  
Schmiedemeister.

Den geehrten Herrschaften u. Dienstboten empfehle ich mich hiedurch als Gesinde-mätker. Um volles Zutrauen bittet

Altgarmßiel.

Hillrich D u i t s.

Ich kann noch mehreren Groß- und Kleinknechten, sowie dito Mägden auf Mai gute Herrschaften nachweisen.

Jungfernbusch.

W i l h. B e c k e r.

### Zu verkaufen.

Drei tiefige Kühe, eine mit 14 Tagen kalbend, und eine trüchtige Stute.

Feberwarden.

J. H. F o l k e r s.

J. F. H i n r i c h s.

### Zu verkaufen.

Ein starker Wwagen, gut erhalten, ca. 6000 Pfund tragend.

Feber.

J. C. K l e i ß.

Das an der Burgstraße hieselbst belegene, z. Z. von der Putzmacherin Marie Jürgens bewohnte Haus habe ich in Auftrag zum 1. Mai d. J. zu vermieten.

Feber, 1884 Januar 11.

T h e o d o r M e h e r.

### Zu vermieten.

Auf Mai d. J. eine freundliche Oberwohnung, Stube, Schlafstube, Küche und Bodenraum.

Osterstraße, am Markt.

G. J a n s s e n.

Mein an der Schlachte belegenes, vor einigen Jahren neu erbautes Haus nebst Garten wünsche ich zum Antritt auf Mai 1884 entweder zu verkaufen oder zu verpachten.

Feber, 1884 Januar 9.

C o n r a d G h l e r s.

Auf Mai steht die an den städtischen Anlagen gelegene und die z. Z. von Herrn Gärtner Lührs benutzte Wohnung der Frau Wwe. Kahlstedt noch zu vermieten.

### Feber.

### Actuar Gerdes.

Für Frau Onnen Wittwe in Oldenburg habe ich das ihr zugehörende, am Pannewarf hieselbst belegene Wohnhaus, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, Scheune mit Stallung für 2 Kühe, sowie Gartengrund, zum Antritt auf 1. Mai d. J. zu verpachten.

Feber, 8. Januar 1884.

G. C. O n n e n.

# Blumenfreunden und Gartenbesitzern

empfehle mein neues beschreibendes

## Samen- und Pflanzen-Verzeichniß,

enthaltend die besten Sorten Gemüse- und Blumen-  
samen, Topf- und Freiland-Pflanzen, Stauden,  
Obstbäume, Frucht- und Ziersträucher  
in den nur denkbarsten Sorten und billigsten Preisen,  
welches auf Verlangen gratis und franco versandt wird.

## E. Wenzel,

Kunst- und Handelsgärtner,  
Quedlinbu rg.

Zu haben in sämtlichen feinen  
Colonialwaaren-, Delicatswaaren-  
und Drogenhandlungen.



Der Ausverkauf des  
zur Concurssmasse des Kauf-  
manns Ernst Meyer hier  
gehörigen großen

## Manufacturwaaren-

## Lagers

wird ununterbrochen fort-  
gesetzt zu und unter Ein-  
kaufspreisen.

Sever.

## Theodor Meyer, Concurssverwalter.

Röcke, Jacken, Westen, Hosen, Hemde, Strümpfe,  
Socken, Handschuhe, Ueberzieh-, Handels- und an-  
dere Mittel, sowie Unterziehzeuge von jetzt an zu  
ganz bedeutend heruntergesetzten Preisen.

Sever. Joh. Michels.

Beteler Stuhlwaaren, als: schöne abgepaßte  
Betten, Bettbezüge, Keilen, Kittel- und Hosenzeuge,  
schwerste Waare, zu den billigsten Preisen bei  
Wasserpfortstr. Joh. Michels.

## Bestes oberl. Dampfmehl

verkaufe à Pfd. zu 18, 15 und 13 Pf. Feinsten  
hellen engl. Syrup empfehle à Pfd. für 30 Pf.,  
dito dunklen Syrup à Pfd. für 25 Pf.

Hopfenzaunstr. H. W. Hinrichs.

## Pianinos. Billig!

Baar oder kleine Raten!

Weidenslaufer, Berlin NW.

Kostenfreie Probesendung überall hin.  
Gef. Anfragen werden sofort beantwortet.

Schöne Bücklinge, pr. Dkd. 60 Pf.,  
Halbbücklinge 25 Pf. und grücherte  
Sprossen 15 Pf. empfiehlt

Emil Runter Bwe.

Echte Feberländische Bettfedern und Daunen,  
frei von allem Mischmasch, empfehle zu den Betten  
nur bis Lichtmeh.

Sever. Joh. Michels.

## Geselliger Verein Seeburden.

### 2. Vorstellung:

Am Freitag, den 18. Januar.

Anfang 7 Uhr Abends.

Wozu einladet

D. z. B.

## Fruchtsäcke

in bekannter Güte empfiehlt

F. C. Danzig sen.

Sever, am alten Markt.

Weißstärke pro Pfd. 30 Pf., Bleichsoda 8 Pf.,  
Waschpulver 10 Pf., Weinessig 20 Pf. incl. Fl.,  
Glanzstärke, amerik., 16 Pf., ff. Speiseseife incl. Fl.  
60 Pf., Liebig's Fleischextract 1 Mk. 20 Pf. 2c. 2c.  
Alles netto gegen baar.

## Sever. Adolph Sahn.

Sämtliche Anilinfarben 20% unter Preis. D. D.

Im Auftrage der Erben des weil. Auktions-  
gehülfen Duden habe ich die zur Zeit von dem  
Sattler Unger und dem Schuhmacher Bippelst be-  
nutzten Wohnungen an der Droststraße hieselbst  
zum 1. Mai d. J. zu vermieten.

Sever, 1884 Jan. 10.

Theodor Meyer.

**Epilepsie** und alle Nervenkrankheiten heißt  
brieflich der Specialarzt Dr.  
Killisch in Dresden. Wegen  
der zahlreichen Erfolge große goldene Medaille der  
wissensch. Gesellschaft in Paris.

Zur Frühjahr- Lieferung von Sack'schen,  
Timmermann'schen und Siebersleben'schen Drill-  
maschinen, Sack'schen Pflügen nehme noch gerne  
Bestellungen entgegen.

Rauens. A. Dauen, Agent.

Zur Anfertigung aller feineren weiblichen Hand-  
arbeiten hält sich bestens empfohlen

Frau M. Hildebrand.

Feinste ammerländische Mettwurst halte zum  
billigen Preise bestens empfohlen.

Hopfenzaunstr. H. W. Hinrichs.

# Rud. Ibach Sohn,

Königlich Preuß. Hof-Piano-Forte-Fabrik

Köln

Barmen

London E. C.

38 Unter Goldschmied.

40 Neuerweg.

13 Hansel-Street.

☞ liefert die besten ☜

## Flügel und Pianinos,

prämiirt:

London, Wien, Philadelphia, Sydney, Melbourne, Cork,

empfohlen durch:

Richard Wagner, Franz List, Ferdinand Hiller, Abt, Jaell, Hallé u. a.

Ratenzahlungen gestattet.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Organist F. Löwe in Sever.

## Kölner Dombau-Lotterie.

Letzte Ziehung unwiderruflich

☞ vom 15. bis 17. Januar 1884. ☜

Geldgewinne ohne jeden Abzug.

Mk. 75 000, 30 000, 15 000 u.

Original-Loose à 3,50 Mk. (auch gegen Coupons oder Briefmarken) empfiehlt und versendet die mit dem Verkauf der Loose beauftragte Hauptcollection von

**Carl Heinke, Bankgeschäft,**

Bremen, Domshof 24. (Zweiggeschäfte in Hamburg und Berlin.)

☞ Loose, à 1,20 Mk. incl. Porto und Listen, der Kinderheilstätten-Lotterie, Ziehung 15. Januar 1884 und folgende Tage, empfehle so lange der Vorrath reicht.

Im Auftrage habe ich, in den Monaten Februar, April, Mai und Juli zu empfangen, Capitalien verschiedener Größe auf durchaus sichere Landhypothek zu belegen.

Horumerstel, 1884.

**F. M. Müller, Auct.**

Suche für mein Colonialwaarengeschäft auf sofort oder Ostern einen Lehrling.  
Esens (Ostfriesland). J. H. Janssen.

## Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 16. Januar,

8. Abonnementsvorstellung für Auswärtige:

### Dampfkönig.

Allegorisches Zeitgemälde mit Gesang in 5 Aufzügen  
von H. Wilken.

Nur echt mit dieser Schutzmarke:

# Huste-Nicht



Malz-Extract  
u. Caramellen\*)  
v. L. S. Pietsch  
& Co.,  
Breslau.

Die durch zahl-  
reiche Dankschreiben anerkannt bewährtesten  
und besten diätetischen Genußmittel bei Husten,  
Keuchhusten, Catarrh, Heiserkeit, Ver-  
schleimung, Hals- und Brustleiden, vom  
einfach. Catarrh bis zur Lungenentzündung.  
— Außer zahlreichen Anerkennungen  
besitzen wir auch ein Dankschreiben Sr.  
Durchlaucht des deutschen Reichkanzlers  
Fürsten von Bismarck.

\*) Extract à Flasche 1 Mk., 1,75 u. 2,50.  
Caramellen à Beutel 30 u. 50 Pf. — Zu  
haben in jeder bei B. Koeniger.

Die Erben des sel. Dr. med. Geber haben mich  
beauftragt, ihr in hiesiger Stadt an der Kirchhof-  
straße sehr angenehm und freundlich belegenes

## Wohnhaus

vom 1. Mai an auf mehrere Jahre zu verpachten.  
Im Falle der Verpachtung im Ganzen würde dem  
Pächter gestattet werden, einen beliebigen Theil des  
Hauses zu verasterpachten; sollte indeß eine Ver-  
pachtung in dieser Weise nicht zu Stande kommen,  
so können die beiden Etagen auch einzeln vermietet  
werden.

Pacht Liebhaber werden ersucht, sich baldigst bei  
mir einzufinden.

Jeber, 1884 Januar 8.

A. Tiemens.

Ich habe auf Mai eine Wohnung  
mit Gartengrund zu vermieten.  
Mederns. Peter Weyers.

## Medicinischen Malaga-Sect

aus der Spanischen Weingroßhdlg. Vinador  
— Hamburg, Wien — zur Stärkung für Er-  
wachsene u. Kinder bei Krankheiten u. Recon-  
valescenz empfiehlt in 1/2- und 1/4-Original-  
flaschen à Mk. 4.— und 2.—

Apotheker C. Weents.

## Geldschrankfabrik

von G. Fuhrmann, Berlin,  
Lieferant für die deutsche Reichspost.  
Vertreter: J. G. Jacobs in Jeber.

## Rechnungsformulare

in 1/16, 1/8, 1/4 u. 1/2 Bogen empfiehlt  
zu billig gestellten Preisen

J. F. G. Trendtel.

## Theater in Sillenstede.

Zweite Vorstellung:

Dienstag, den 15. Januar d. J.

Es kommen zur Aufführung:

### 1. Eine Weinprobe.

Schwank in 1 Act von Fellechner und Helmerding.

### 2. Zart und grob.

Lustspiel in 2 Acten von W. Friedrich.

### 3. Freund Schlops.

Schwank in 1 Act von G. Gerstel.

Casse-Öffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Nichtmitglieder können gegen 1 Mark Eintrittsgeld  
durch Mitglieder eingeführt werden.

Sillenstede, im Januar 1884.

D. z. B.

## Geschäfts-Bücher.

Mein Lager fertiger Geschäfts-  
bücher ist aufs Reichhaltigste assortirt,  
und liefere ich die König u. Ebhardt'schen  
Bücher zu Fabrikpreisen.

Etwa nicht vorräthige größere  
Bücher werden auf's Prompteste nach  
Vorschrift geliefert.

Zugleich empfehle:

Notiz- und Contobücher  
in allen Sorten zu billigen Preisen.

J. F. G. Trendtel.

Das

## Bettfedern-Lager

Harry Anna in Altona  
versendet zollfrei gegen Nachnahme  
(nicht unter 10 Pfd.) gute neue  
Bettfedern für 60 Pf. das Pfd.,  
vorzüglich gute Sorte 1,25 M.  
Prima Halbdauen nur 1,60 M.  
Verpackung zum Kostenpreis.  
Bei Abnahme von 50 Pfd. 5% Rabatt.

## Prima

## Magdeburger Sauerkohl

— pro Pfund 10 Pf. —

empfehl

Wilh. Gerdes.

## Bal.-Apfelsinen

— sehr schöne süße Frucht —

pro Stück 10 S, empfehl

Wilh. Gerdes.

Von Sonnabend, den 12. d. Mts.  
an befindet sich unser Geschäft in dem  
früheren Ehrentraut'schen Hause (be-  
legen neben unserem jetzigen Bank-  
locale) an der St. Annenstraße.

Jeber, 1884 Jan. 8.

## Jeberl. Bank.

Lüfen, Mettder u. Finmen.

Ein gut erhaltenen Blasbalg, einen Amboß,  
Schraubstöcke, Hausthürschlösser, sowie einige Möbel  
hat billig zu verkaufen

Jeber, Kirchhoffstraße, 12. Januar 1884.

Wilhelmine Staschen.

Empfehle meinen höchstprämiierten Stier „Dio-  
genes“ gegen 2 Mk. 50 Pf. Deckgeld.

Rauens.

H. Dauen.

## Jeberländische Spar- und Leih-Bank.

Wir vergüten für Einlagen:

mit sechsmonatlicher Kündigung	4 1/2 %
„ dreimonatlicher	4 %
„ kurzer	3 %

Zinsen pro anno.

Die Geschäftsinhaber:

A. G. Andree. H. Cammann.

Sengwarden. Mittwoch, den 16. Januar:

## Ball

für ein honnettes Publikum,

wozu freundlichst einladet

C. F. Gärdes.

Alle, welche an den am 8. November v. J. ver-  
storbenen Hausmann G. L. Haak zu Helmstedt  
Forderungen haben, wollen ihre Rechnungen bis zum  
20. Januar d. J. der Wittve des Verstorbenen oder  
dem Unterzeichneten einsenden; Diejenigen, welche dem  
Verstorbenen noch schulden, werden ersucht, bis zum  
erwähnten Tage Zahlung zu leisten.

Werdum bei Hohenkirchen, den 11. Janr. 1884.

H. Fürgens, Auct.

Mittwoch, den 16. d. Mts.:

## Ball

für Herrschaften,

wozu freundlichst einladet  
Hohenkirchen.

J. Janssen.

Am Mittwoch, den 16. d. M.:

## Herrn- u. Damen-Club mit Tanz,

wozu ergebenst einladet

Lettens.

Joh. Janssen.

## Davidis, Kochbuch,

eleg. geb., Preis Mk. 4.50,

## Sander, Kochbuch,

eleg. geb., Preis Mk. 4.20,

stets vorrätzig bei

C. L. Mettder & Söhne in Jeber.

## Stollwerck'sche Brust-Bonbons,

eine nach ärztlicher Vorschrift bereitete Ver-  
einigung von Zucker und Kräuter-Extrakten,  
welche bei Hals- und Brust-Affectionen unbed-  
ingt wohlthuend wirken. Naturrell genommen  
und in heisser Milch aufgelöst, sind dieselben  
Kindern wie Erwachsenen zu empfehlen.

Vorrätzig in versiegelten Packeten mit Ge-  
brauchsanweisung à 50 Pf. in

Jeber bei A. G. Andree, C. C. Andree, Ad.  
Hahn, J. G. Harenberg, C. M. Hillers Wwe.,  
Adolf Jhnken, Hofbäcker, F. J. H. Warntjen;  
in Carolinenfiel bei Apoth. H. Kreibohm; in  
Feddwarden bei D. Johansen, Apoth.; in  
Förrien bei C. B. Serken; in Hoopfiel bei  
J. B. Keiners; in Marienfiel bei J. G. Pe-  
ters; in Mederns bei J. A. Bohlken; in Min-  
sen bei Carl Burchards; in Neu-Garmesfiel  
bei C. C. Albers; in Neustadt-Göddens bei  
Georg Dauwes, Conditor, H. J. Faß; in Ol-  
dorf bei A. Eden; in Schortens bei Carl Maes;  
in Sengwarden bei G. Eggers, C. F. Gärdes,  
Wilh. Keiners; in Sillenstede bei H. D.  
Janssen; in Lettens bei D. F. Habben; in  
Waddewarden bei C. B. Janssen; in Wiarden  
bei L. G. Tiarks; in Wilhelmshaven bei C.  
J. Arnold, H. Baker, H. D. Brockschmidt, C.  
J. Behrends, H. F. Christians, C. von Cölln,  
Conditor, Gebr. Dirks, F. Evers, B. Heifes,  
Ernst Högel, Apoth. C. Hornemann, L. Janssen,  
H. Kuiper, Ferd. Pape, P. F. A. Schumacher.

Kann zum Frühjahr 5 Milchfühe  
in gute, von Pferden nicht benutzte Weide nehmen.  
Dünkagel. J. Fooken.

## Verlobungs-Anzeige.

(Statt besonderer Meldung.)

Verlobte:

Helene Daun

Hinrich Hayungs.

Jeber.

Sandersalzengroden.

## Geburts-Anzeigen.

Durch die glückliche Geburt eines gesunden Sohnes  
wurden hoch erfreut

Bürgermeister Dr. Büsing  
und Frau.

Jeber, den 12. Januar 1884.

Heute erfreuten wir uns der Geburt eines Sohnes.  
Clevens, 1884 Janr. 10.

Joh. Martens und Frau,  
geb. Hillers.

## Todes-Anzeige.

Heute Morgen starb nach langem Leiden unser  
lieber Vater, der

Postsecretär J. Brunz.

Die trauernden Kinder.

Jeber, den 8. Januar 1884.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 15.  
Januar, Nachmittags 2 1/2 Uhr statt.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettder u. Söhne in Jeber.